

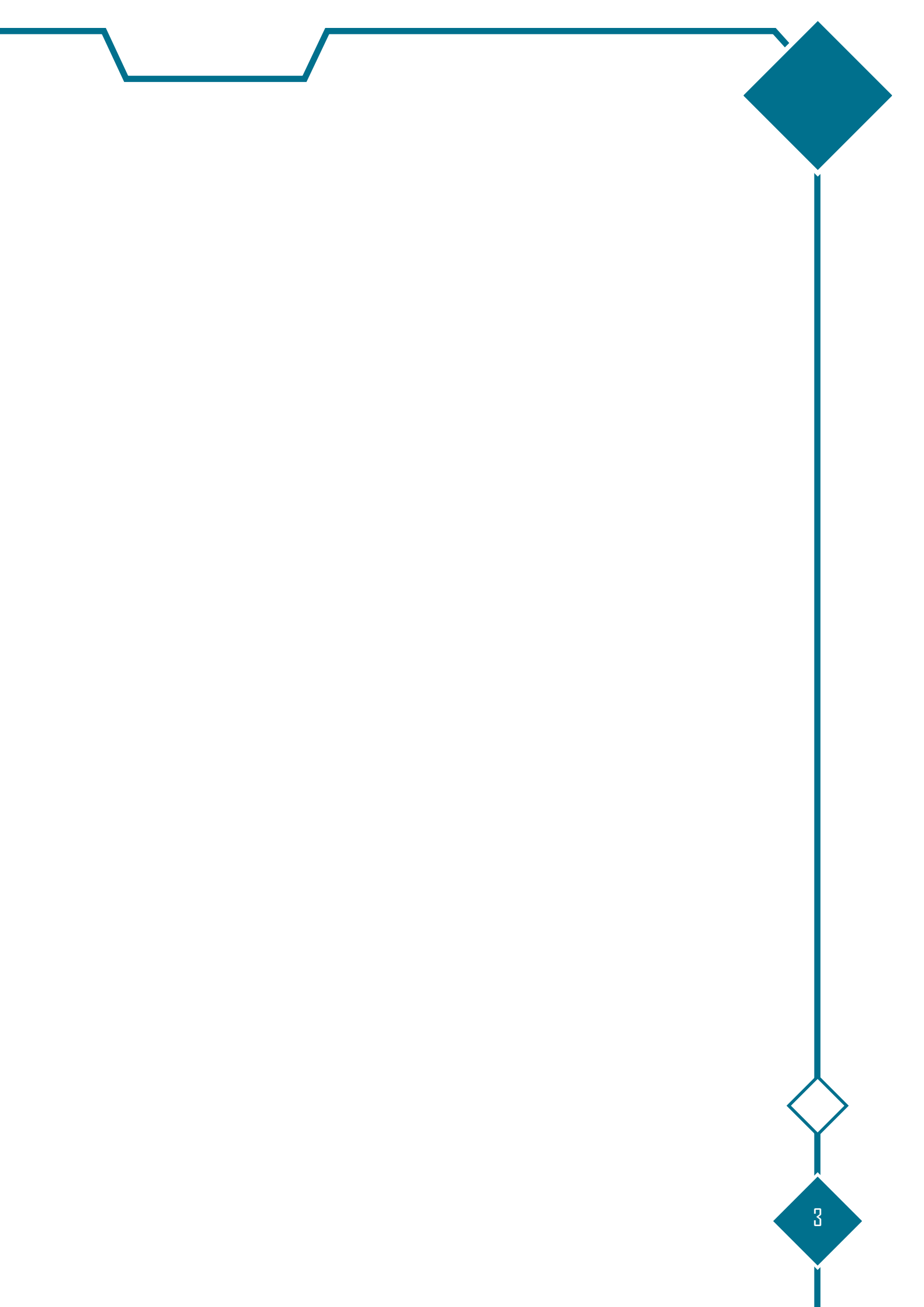
Allgemeines Informationsblatt
Entgleisung eines Personenzuges
Gerموir (Ixelles)
4. März 2021

TABELLE DER VERSIONEN DES BERICHTS

<u>Versionsnummer</u>	<u>Grund der Überarbeitung</u>	<u>Datum</u>
1.0	Erste Version	23.03.2021

Jegliche Verwendung dieses Berichts mit einem anderen Ziel als der Unfallverhütung - zum Beispiel zur Feststellung der Haftung - insbesondere individueller oder kollektiver Schuld - wäre eine vollständige Verzerrung der Ziele dieses Berichts, der zu seiner Zusammensetzung verwendeten Methoden, der Auswahl der gesammelten Fakten, der Art der gestellten Fragen und der sie organisierenden Ideen, zu denen der Begriff der Haftung unbekannt ist. Die Schlussfolgerungen, die daraus abgeleitet werden könnten, wären daher im wörtlichen Sinne missbräuchlich.

Im Falle eines Widerspruchs zwischen bestimmten Wörtern und Begriffen ist die französische Version maßgebend.



ALLGEMEINE AUSKÜNFTEN

Art des Ereignisses:

Entgleisung eines Personenzugs infolge des Zusammenstoßes mit einem metallischen Gegenstand, der in den Gleisen lag.

Art des Ereignisses und Art der Sicherheitsuntersuchung:

Unfalltyp „Sonstige“: Entgleisung auf dem Hauptgleis.

Die Untersuchung wird momentan durchgeführt.

Datum und Zeitpunkt des Ereignisses:

Donnerstag, 4. März 2021, um 18.35 Uhr.

Ort des Ereignisses:

Linie 161A, Gerموir Bahnhof (Ixelles), Bahnsteig II, Kilometerstein 7.465.

Züge:

- Zug SNCB E3289, Strecke Leuven - Braine l'Alleud, AM 906 + 950.
- Zug SNCB E2189, Strecke Aalst - Mechelen, AM 08175.

Personenschaden:

Kein Personenschaden.

Schäden und Folgen:

Der Triebwagen AM950 des Zuges E3289 entgleiste mit einer Radachse, ohne umzustürzen. Es gab keine Schäden an der Infrastruktur.

Es konnte rasch eine Kundendienstleistung an einem Gleis organisiert werden.



FAKTEN

Am Donnerstag, den 4. März 2021, gegen 18.35 Uhr, hält der Personenzug E3289 der SNCB fahrplanmäßig im Bahnhof Gerموir. Der Triebfahrzeugführer bemerkt einen metallischen Gegenstand in den Gleisen: Er leitet eine Notbremsung ein, kann aber nicht den Zusammenstoß mit dem metallischen Objekt vermeiden. Infolge des Aufpralls entgleist die erste Radachse seines Zuges. Er löst einen GSM-R-Alarm aus. Da der Zug auf Höhe des Bahnsteiges stand, konnten die Reisenden den Zug gefahrlos über den Bahnsteig räumen.

Das metallische Objekt konnte identifiziert werden als ein die Hilfskupplung eines Triebwagens AM08 „Desiro“ enthaltender Kasten: Dieser stammte vom Zug E2189, der den Bahnhof Gerموir einige Minuten zuvor passiert hatte.

UNTERSUCHUNG

Die Untersuchungssachverständigen der Untersuchungsstelle haben sich zu den SNCB-Werkstätten in Schaerbeek begeben, um die ersten Feststellungen zum betreffenden Rollmaterial durchzuführen. Die Untersuchung läuft, um die kausalen, unfallrelevanten und systemischen Faktoren zu ermitteln, die dazu führten, dass der Kasten und sein Inhalt in den Gleisen lagen und hierdurch eine Entgleisung verursacht wurde.

Untersuchungsstelle für Eisenbahnunfälle und -ereignisse
<http://www.usee.be>

